

## Gottesdienste im Juni 2019

### Schafisheim

- So 02. 11.00 Familien-Gottesdienst mit Taufen;  
Pfr. Astrid Köning, anschl. Mittag-  
essen (siehe Hinweis)
- So 16. 09.30 Gottesdienst im Schlössli;  
Pfr. Andreas Ladner,  
anschl. Kirchenkaffee und  
10.30 Kirchgemeinerversammlung  
(siehe Hinweis)
- So 30. 10.00 Gottesdienst; Pfr. Astrid Köning

### Staufen

- So 09. 11.00 Pfingst-Gottesdienst im **Waldhaus**  
mit Abendmahl und Taufe;  
Pfr. Andreas Ladner, anschl. Bräteln  
und Teilete (siehe Hinweis)
- So 23. 10.00 Gottesdienst; Pfr. Astrid Köning

**Bitte beachten Sie zudem die Angaben im  
Lenzburger Bezirks-Anzeiger.**

### Gratis Transport

Fahrdienst zur Kirche auf dem Staufberg (Gottes-  
dienste):

- 9.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf
- 9.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz
- 9.40 Uhr Schulhaus

### Kurzandacht

Die Andacht findet jeweils am Donnerstag um 8.45  
Uhr im Schlössli Schafisheim und um 9.00 Uhr im  
Zopfhuus Staufen (Staufen: jede zweite Woche) statt.  
Ausser Schulferien und Feiertage.

### Jugend

#### Cevi-Jungschar Staufen

[www.cevi.ch/staufen](http://www.cevi.ch/staufen)

Informationen zum Programm finden Sie in den  
Schaukästen bei der Turnhalle Staufen und  
beim Schlössli Schafisheim.

#### KiK-Träff Staufen

Immer am Freitag um 16.15 Uhr im Zopfhuus (ausser:  
Schulferien, Feiertage)



### Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Staufberg  
**Kirchgemeinde Nr. 185**  
Redaktion: Sekretariat, Olivia Pinetti, Zopfgrasse 22, 5603 Staufen  
Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

### Vorschau

5. - 7.7. Jugendfest Staufen: Gottesdienst am 7.7., 10 Uhr im Festzelt

### Fünf-Minuten-Gedanken

Liebe Leserin, lieber Leser,

Über das erste Pfingstfest berichtet uns die Bibel im zweiten Kapitel der Apostelgeschichte: „Und als der Tag des Pfingstfestes endlich da war, waren sie alle an einem Ort beisammen. Und plötzlich entstand vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein gewaltiger Wind daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, worin sie sassan ... Und sie wurden alle mit dem heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden ... Als aber dieses Getöse sich erhob, lief die Menge zusammen, und sie wurde verwirrt; denn jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Es erstaunten aber alle, verwunderten sich und sagten: Siehe, sind nicht alle, die hier reden, Galiläer? Und wie hören wir, jeder in seiner eigenen Sprache, in der er geboren ist: Parther und Meder und Elamiter und die, welche Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, Pontus und Asia, Phrygien und Pamphylien, Aegypten und die Gebiete Libyens bei Cyrene bewohnen, und die hier weilenden Römer, Juden, Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen von den grossen Taten Gottes reden ... Andere aber spotteten und sagten: Sie sind voll süssen Weines.“

Endlich, so heisst es, war der Tag des Pfingstfestes da. Bei seinem zweiten Abschied-Nehmen von seinen Freunden an Auffahrt hatte Jesus versprochen, einen Tröster und Begleiter für alle auf die Erde zu senden. Und die Freunde hatten ihn beim Wort genommen und die Ankunft dieses Begleiters erwartet. Nun war er da, brausend wie ein gewaltiger Wind, der alle und alles erfüllte. Im selben Moment geschieht ein Wunder: Die Menschen verstehen sich! Im Alltag stelle ich fest, dass es schon schwierig genug sein kann, sich zu verstehen, obwohl man scheinbar dieselbe Sprache spricht. Und hier verstehen sich die Menschen sogar über diese Grenzen hinweg. Pfingsten beginnt also damit, dass uns eine gemeinsame Basis im Bereich „Senden und Empfangen“ gegeben wird.

Nach der ausführlichen Beschreibung dieses wunderbaren Ereignisses steht dann am Schluss noch ein kurzer Satz, der die schöne Stimmung gleich wieder zerstören könnte. Schon damals gab es Menschen, denen nichts Besseres einfiel, als etwas Bewegendes böse zu kommentieren. Und wie unlogisch ihr Einwand doch ist: Wären die Menschen, die da für alle verständlich von Gottes grossen Taten redeten, wirklich voll süssen Weines gewesen, wäre ihre Ansprache wohl eher immer unverständlicher geworden. Zum Glück dachten viele aber anders, denn anschliessend, so wird uns berichtet, haben sich 3000 Menschen taufen lassen. Möge uns Pfingsten dazu ermutigen, das Gute, das wir von Gott empfangen, unseren Mitmenschen weiter zu vermitteln, auch wenn es an Spöttern nie mangeln wird.

Mit herzlichen Grüssen Ihre Astrid Köning



## Familien-Gottesdienst mit Mittagessen

Am 2.6. feiern wir um 11 Uhr in der Kirche Schafisheim einen Familien-Gottesdienst, in welchem auch drei Kinder getauft werden: Ellie und Severine Baltisberger, sowie Elena Vogel. Anschliessend sind alle zum Mittagessen im Schösslisaal eingeladen. (ak)

## Jugendgottesdienst

Am Freitag, 7.6., 18 Uhr, findet der Jugendgottesdienst im Schössli Schafisheim statt.

## Gottesdienst im Waldhaus Staufen

Am Sonntag, 9.6. um 11 Uhr feiern wir den diesjährigen Pfingst-Gottesdienst im Waldhaus Staufen mit Abendmahl und der Taufe von Noelia Elina Weber. Im Anschluss wird gebrätelt und es gibt eine Teilette. Das heisst, aus allen mitgebrachten Salaten, Desserts und Broten wird ein Buffet hergerichtet, wo sich jeder bedienen darf. Das Fleisch oder den Vegispiess nimmt jeder für sich selbst mit. Für Getränke ist gesorgt. (alb)

*Fahrdienst Staufen: 10.30 Uhr ab Hinterdorf (Bushaltestelle), 10.35 Uhr ab Lindenplatz, 10.40 Uhr ab Schulhaus.*

## Treff 65+

### Mittagessen im Zopfhuus Staufen mit anschliessendem Spielnachmittag:

Donnerstag, 13.6., 12 Uhr: Suppe, Kartoffelsalat, Fleischkäse, Salat.

Jedes Mal mit einem feinen Dessert. Unkostenbeitrag: Fr. 12.00 (ohne Wein)

Anmeldung: 062 891 51 36 (bitte sprechen Sie auf den Telefonbeantworter, falls das Sekretariat nicht besetzt ist).

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 16.6., 10.30 Uhr, Schössli Schafisheim (nach dem Gottesdienst). Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Wahl der StimmenzählerInnen, Präsenz
2. Protokoll der KGV vom 18.11.2018
3. Jahresrechnung 2018
4. Verwendung des Rechnungsüberschusses 2018
5. Kreditantrag von CHF 25'000.00 für den Ersatz der Stühle im Schösslisaal und in der Staufbergschür
6. Wahl der 2. Synodalen
7. Mitteilungen
8. Verschiedenes und Umfrage

## Die Bibel im Fokus - Bibelabend

### DIE BIBEL IM FOKUS

SERIE: Die Auferstehung Jesu Christi  
**Fake oder Fakt?**

Die Bibel im Fokus mit Pfr. Andreas Ladner: „Die Auferstehung Jesu Christi“, **neu jeweils montags**, einmal pro Monat von **19.30 – 20.45 Uhr im Schössli Schafisheim** (Getränke und Kuchen im Anschluss). Auch neue Besucher sind herzlich willkommen. Anmeldung nicht erforderlich.

**24.06.2019:** Das Gerücht des Leichendiebstahls

**08.07.2019:** Furcht, Zweifel und Unglaube der Jünger

**26.08.2019:** Die Auferstehung Jesu - blosser Einbildung?

**23.09.2019:** Die Gewissheit der Auferstehung Jesu

**28.10.2019:** „Auferstanden“, Spielfilm von Kevin Reynolds

**25.11.2019:** Die Auferstehung Jesu Christi: Fake oder Fakt?

**02.12.2019:** Adventsfeier (Spezialprogramm)

## Unser Monatslied im Juni

... beschreibt passend zur Jahreszeit das Zusammenwirken von unserer Arbeit und Gottes Gnade: „Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land. Doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand. Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träufelt, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.“ Das Lied steht in unserem Gesangbuch unter der Nummer 540. (ak)

## Rückblick: Abendmahls-Gottesdienst der 5. Klassen



Bild: Mirjam Stutz

Anlässlich ihrer Abendmahlsfeier zum Thema "Einladungen mit Jesus" haben die Kinder der 5. Klasse mit Szenenbildern zu biblischen Geschichten von der Einladung Gottes an alle Menschen erzählt. Mit viel Musik und Gesang wurde diese abwechslungsreiche Feier verschönert.

Rita Amrein

## Rückblick: Bisch debii Täg 2019

Thema: **De Stei isch wäg...** vom 15. – 18.4.2019



In den vier Tagen begleitete die Teilnehmer die Geschichte «De Stei isch wäg». Mit Singen, Theater spielen, gestalten, rätseln und mit viel Spiel und Spass im Freien verging die Zeit für alle viel zu schnell. Mit dem Abschlussgottesdienst am Gründonnerstag endeten die «Bisch debii Täg» mit tollen Beiträgen der Kinder.

Herzlichen Dank an die Kinder und an das Leiterteam, welche diese Tage gemeinsam ganz im Sinne von Geben und Nehmen gestaltet haben.

Karin Rätzer